# ® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

# Ausbildung zum CE-Beauftragten.

Rechtssichere CE-Kennzeichnung durch effizientes CE-Management in Ihrem Unternehmen.

Seminar	Zurzeit keine Termine	Zertifikat
Präsenz	48 Unterrichtseinheiten	

Seminarnummer: 05551

Stand: 05.11.2025. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter https://akademie.tuv.com/s/05551

Die praktische Umsetzung der CE-Kennzeichnung im Unternehmen erfordert ein effektives und kostenbewusstes CE-Management: Wer hat was, wann und wie zu tun? Erst wenn dies klar geregelt ist, können Haftungsfälle, verspätete Inbetriebnahme oder Reklamationen weitestgehend vermieden werden.

# Nutzen

- Die Ausbildung zum CE-Beauftragten vermittelt Ihnen in kompakter Form alle theoretischen und praktischen Aspekte zur Umsetzung eines CE-Managements im Unternehmen.
- Sie werden mit allen rechtlichen Anforderungen an eine CE-Kennzeichnung vertraut gemacht und können Fragen der Produkthaftung und Gewährleistung fachlich einschätzen.
- Sie können belastbare Konformitätsbewertungen vornehmen.
- Sie lernen, wie Sie Ihre technische Dokumentation und EG-Konformitätserklärung anforderungsgerecht bzw. "rechtssicher" erstellen.

# Zielgruppe

Mitarbeitende aus Entwicklung, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Dokumentation.

# Abschluss

### Zertifikat

Nach Teilnahme an allen drei Seminarteilen und erfolgreicher Abschlussprüfung am Ende des letzten Unterrichtstags erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.



# Inhalte des Seminars

### Teil 1: Grundlagen zur CE-Kennzeichnung (2 Tage)

- Rechtliche Rahmenbedingungen und rechtlicher Hintergrund
- CE-Richtlinien und gesetzliche Anforderungen
- Harmonisierte Normen der EU und deren Rolle bei der Konformitätsbewertung
- Produktsicherheitsgesetz / ProdSG
- Import von Produkten aus Drittländern in die EU
- Export von Produkten aus der EU
- Unterschied neue vs. gebrauchte Produkte
- Produkthaftung und Gewährleistung
- Rechtsfälle rund um die CE-Kennzeichnung
- Verträge mit Lieferanten und Kunden
- Freiwillige Produktzertifizierung / GS-Zeichen

## Teil 2: Konformitätsbewertung (2 Tage)

- Anwendungsprüfung von Rechtsvorschriften
- Normenrecherche (Internet, Datenbanken)
- Checklisten und andere Hilfsmittel
- Anwendungsprüfung und Normenrecherchen zu konkreten Produktbeispielen
- Für die Konformitätsbewertung relevante Produktlebenszyklusphasen (Entwicklungsphase / Produktionsphase)
- Durchführen einer Risikobeurteilung
- Umgang mit gelieferten Modulen und Bauteilen bzw. mit gebrauchten und wesentlich veränderten Produkten
- Betreiberpflichten (BetrSichV)
- Praktische Durchführung eines Konformitätsbewertungsverfahrens

## Teil 3: Technische Dokumentation und Organisation des CE-Prozesses (2 Tage)

- Grundlagen der technischen Dokumentation
- Erstellen der internen Pflichtdokumentation (Recherche und Anwenderprüfung, Vorschriften und Normenliste, Konformitätsnachweis, etc.)
- Dokumentation der qualitätssichernden Maßnahmen
- Integration der CE-Prozesse in betriebliche Abläufe (Verantwortlichkeiten, Organisation)
- Rückverfolgbarkeit / Marktbeobachtung (Beschwerdebuch)
- Bestandteile und Grundlagen der externen technischen Dokumentation
- EG-Konformitätserklärung / Herstellererklärung



- Warnhinweise und Kennzeichnungsmodalitäten
- Typenschild
- Rückrufmanagement
- Prüfung

# Wichtige Hinweise

# Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter https://akademie.tuv.com/s/05551 und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.